

MINT-Zentren in FrankfurtRheinMain

Hintergrund

Die Idee zu MINT-Zentren stammt aus dem IHK-Bezirk Darmstadt (Südhessen). MINT-Zentren sollen Schüler:innen einen Ort bieten, an dem sie in ihrer Freizeit forschen und experimentieren können. Dabei werden sie unterstützt durch Expert:innen aus Schule, Wirtschaft und Wissenschaft.

Das grundlegende Konzept wurde von Provadis und der IHK Frankfurt unter Einbindung verschiedener Partnerschulen übernommen und ergänzt durch den Baustein berufliche Orientierung und Projekte mit Arbeitsweltbezug.

Die MINT-Zentren FrankfurtRheinMain, die durch weiterführende Schulen gestaltet werden

Pilot in Rhein-Main Eröffnung in 2022	Erste Förderrunde 3 Eröffnungen in 2024	Zweite Förderrunde 3 Eröffnungen in 2026	Dritte Förderrunde 2 Eröffnungen in 2027
			
			
			

Konzept und Qualitätsstandards

- Freies Forschen
- Offen für alle Jahrgangsstufen
- Berufliche Orientierung und Kooperationen mit Unternehmen
- Lehrplanunabhängige Workshops, z.B. im Nachmittagsangebot der Schule
- Begleitung durch fachlich geeignetes Personal
- Verschiedene Zugänge zu MINT schaffen und Vernetzung mit Kunst, Musik, Sozialwissenschaft

Netzwerkstruktur

Provadis gestaltet zusammen mit der IHK zwei jährliche Netzwerktreffen mit den Partnerschulen und sorgt für den Erfahrungsaustausch. Zudem bringen die Netzwerkkoordinatoren weitere Unternehmenspartner ins Gespräch mit den Zentren. Lehrkräftequalifizierung zusammen mit weiteren Partnern wie dem VCI Hessen ergänzen das auf Kontinuität ausgerichtete Konzept.



